

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 3 (1899-1900)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Städt. Holzdepot in Zürich

Selnaustrasse 24 — Telephon 3335

empfiehlt sich für Lieferung von:

1. Brennholz in Reifwellen:		3 Schnitt	4 Schnitt
	pro Reifwelle franko Behälter	(25 cm)	(20 cm)
Buchenholz, rein gespalten (Kochherdholz)		Fr. 1.10	Fr. —.95
grob gespalten (Ofenholz)		" 1.15	" 1.—
Gemischt Laubholz, rein oder grob gespalten		" —.95	" —.85
Nadelholz, Föhren und Tannen, rein gespalten (Kochherdholz)		" —.95	" —.85

Bei Abholen im Depot 5 Rp. pro Reifwelle billiger.

2. Brennholz offen, ster- oder gewichtweise:

Buchenholz
 Gemischt Laubholz
 Tannen- und Föhrenholz

ganz, gesägt oder auch in aussergewöhnlichen Sortimenten zu entsprechenden Preisen.

3. Heizbürdeli, harte und tannene 55 cm. lang.

4. Gascoks vom Städt. Gaswerk, grob, gebrochen und Perl, zu den billigsten Tagespreisen.

5. Produkten des Verarbeitungsbetriebes Sihlwald:

Werkzeugstiele aller Arten. Wüscherstiele.

Rundstäbe, harte und tannene, passend für Rouleaux und andere gewerbl. Zwecke.

Baumstecken, entrindet und gespitzt.

Rosen- und Blumenstäbe.

Holzwohle aller Sorten, ballen- und kiloweise.

6. Stangenmaterial und Stickel, entrindet.

Anfertigung nach Mass.
 Ehrendiplom 1894.

BRUPPACHER & Co.

Auf Dorf, Zürich

Filiale zum Grabeneck
 Winterthur.

GEGRÜNDET 1840.

Grösstes Lager schwarzer und farbiger, neuester

Kleiderstoffe und Costüme

Jaquettes, Capes,
 Regenmäntel, Paletots,
 Jupons, Blousen,
 Tricottailen, Châles,
 Wolldecken etc.

zu billigsten Preisen. Muster franco.

Verbesserter Schapirograph.

Patent + Nr. 6449.

Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, **Noten**, Plänen, Programmen etc.

Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.

Patentinhaber: Papierhandlung **Rudolf Furrer**, Münsterhof 13, **Zürich.**

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Wiederkehr, Widmer & Co., vorm. J. G. JTH

Centralhof — **Zürich I** — Poststrasse 1

Spezialgeschäft für Teppiche, Linoleum, Möbel- und Vorhangstoffe.

Wolldecken, Angora- und Ziegenfelle, Fuss-Säcke.

Buchbinderei SAL. GYR

Sihlstrasse Nr. 16 **ZÜRICH I** im alten Seidenhof

Einzel- u. Partie-Arbeiten. Geschäftsbücher, Musterkarten etc.

Albums, Plüsch-Arbeiten, Vergoldungen etc.

15 Preismedaillen
Höchste Auszeichnungen.

Photographie

Personenaufzug.

R. GANZ

Telephon.

Zürich 



Bahnhofstrasse 40.

Reichhaltigstes Lager in Geschäftsbüchern
Hilfsbüchern
Briefpapieren etc.
Vollständige Bureau-Einrichtungen BAHNHOFSTR. 27
Rüegg-Naegeli & Cie. Zürich
vormals
Naegeli-Weidmann & Cie.

William & Co.

Tuchhandlung

Ecke Münsterhof 3,
Poststrasse 2

ZÜRICH

Bei Baarzahlung 10% Skonto.

Alle Arten wollene Herren-
und Knaben-Kleiderstoffe,
speciell englischen Fabrikats.
Schwarze Sedan-Tuche. Far-
bige Tuche, Livrée, Loden,
Berner Halblein. Manchester,
Flanelle, Mustercollectionen.

D. Denzler, Seiler, Zürich.

Sonnenquai 12

Schweizergasse 4

empfiehlt bestens

Türvorlagen

Leder-, Cocos- und Manillaseil

Läufer für Corridor und Zimmer. — 60—100 cm breit.

Wäscheseile, 50, 60, 70 m lang.

Zimmer-Turnapparate

Bürsten, Schwämme, Leder, **Pantoffeln** mit Schnürsohlen etc.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Zürich.



Einzelversicherungen
Arbeiterversicherungen
Haftpflichtversicherungen nach Fabrikgesetz,
sowie Drittpersonen gegenüber nach Obligationenrecht.

Neueste Spezialität:

Lebenslängliche Reise-Unfall-Versicherung
mit einmaliger Prämienzahlung, gültig für
Eisenbahn- und Dampfschiffsverkehr.

An die Versicherten bis Ende 1898 bezahlte Gewinnanteile:

Fr. 1,183,000.

Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1898:

52 ³/₄ Millionen Franken.

Buchhandlung C. WETTSTEIN, Zürich

Bahnhofstrasse 37, — Telephon 3192.

Billiger Lesestoff in reichster Auswahl. Spezialität für Jugend- und Volksbibliotheken. Grösstes Bücherlager **aller Wissenschaften.**
— Kataloge gratis und franco. —

Gebrüder HUG & Cie., Zürich.

PIANOS solideste Fabrikate
von Fr. 675 an.

Occasionsinstrumente

Mehrjährige Garantie.



Harmoniums erste Marken
v. Fr. 110 an.

Bequeme

Zahlungsbedingungen

Stimmungen und Reparaturen.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH.

== Spielwaren ==

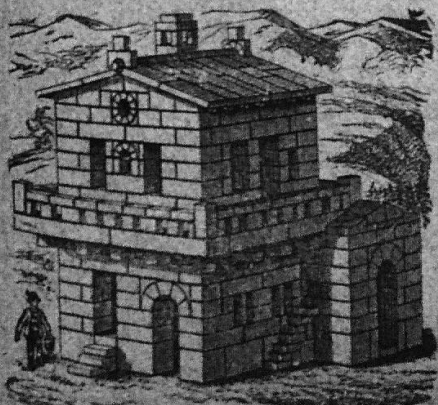
Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-

Spiele.

Niederlage der Anker-Steinbaukasten.

Puppen — Attrappen — Turngeräte

Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.



**Auf
alte, solide
Art
fabriziert.**



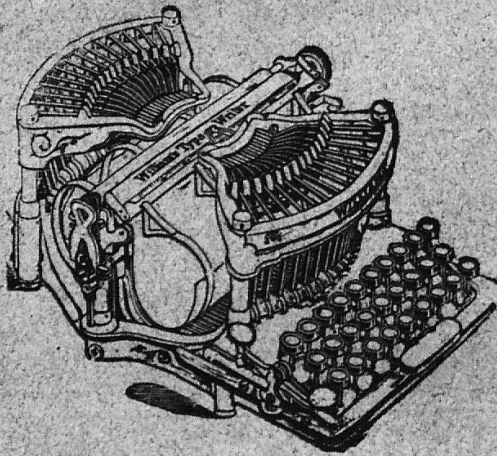
A. HOFAMMANN & CO.
ZÜRICH
Seidenstofffabrik.
Seidenstoffe aller Art
Resten Coupons f. Kleider
Blousen Noeuds Cravatten
Schürzen Futter
VERKAUF nur an PRIVATE
ab FABRIK

**Reiche Auswahl
vom
billigsten bis zum
feinsten.**

**Hochfeine Waaren
in
weiss und schwarz**

Détail Bahnhofstrasse-Sihlstrasse 4 Détail

Williams Schreibmaschine



**Kein Farbband
Kleines Volumen und Gewicht
daher sehr geeignet für Geschäftsreisende
Erster Preis für schöne Arbeit
Sichtbare, druckreine Schrift.
Erlernung einfach. Kostenloser Unterricht.**

**Aug. M. Schmid, Zürich II
Mythenstrasse 23.**

Zürich, 25. Juli 1899.

Zeugnis. Der Unterzeichnete bestätigt hiermit, dass die von der Handelsabteilung der Höheren Töchterschule Zürich angeschaffte und seit etlichen Monaten im Gebrauch stehende „Williams“ recht gute Leistungen aufweist . . .

Joh. Schurter, Prorektor.

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich.

Um auch den weniger bemittelten Klassen die Versicherung zugänglich zu machen, hat die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt im Jahr 1894 die Volksversicherung eingeführt.

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** und in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.—**. Die Beiträge werden vierteljährlich mit Briefmarken bezahlt, sie können jedoch auch mittelst Postmandat oder in bar entrichtet werden.

Versicherungsbestand . . . ca. Fr. 7,000,000.—

Der Gewinnfonds beträgt . . . „ 159,887.70

Aller Gewinn fällt den Versicherten zu. Der Gewinnanteil beträgt gegenwärtig $15\frac{5}{18}\%$ des vierteljährlichen Beitrages.

Prospekte können bei der Direktion in Zürich (oder bei den verschiedenen Generalagenturen der Anstalt) bezogen werden.

Inserate werden durch die Expedition vermittelt.